

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 30

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER GAZETTE



Voranzeige!

Wir führen Samstag, den 19. Februar 1949, eine Theatersfahrt nach Arth aus, zum Besuch der Operette: 169

„Im weißen Rößl“

(In der Titelrolle: Rudi Gasser.)

Hoffentlich schlägt er nicht aus!

unternehmen können. Was die zahlreichen Besucher des Abends nach der packenden Rezitation zweier Gedichte über die Zerstörung und den Wiederaufbau des Domes durch Margarethe Schell zu sehen bekamen, war ein Fragment, das selber aus Fragmenten bestand. Ueberhöht von ... da scheint die Margarethe erst ein bisschen «Abbruch-Honegger» und darnach «Le Corbusier» gespielt zu haben?

Die Millionäre in Zürich

Nach dem Bericht des Finanzamtes der Stadt Zürich für 1948 versteuerten von den natürlichen Personen 404 (im Vorjahr 385) mehr als eine Million Franken und 664 (i. V. 641) über eine Million Franken Vermögen.

Das sind die dem Laien unzugänglichen steuertechnischen «Nüanzen»!

In Emmerich ist deutsche Ausreise-Kontrolle. Auch das muß sein, auf dem freien Rhein, vorerst noch. Der „Kontrolldienst“ kommt zu uns aufs Schiff, still und kontrolliert. In Emmerich, das im Zusammenhang mit der mißglückten alliierten Luftlandeoperation bei Arnhem

Wann endlich wird einmal die Zollkontrolle wieder abstrakt sein?

Anschwingen

in die Hosen steigt. Von der Spitzengruppe haben wir uns notiert: Flink Arnold legt nach hartem Kampf den letzjährigen Sieger Hansueli Krähnebühl auf den Rücken und die zweite Begegnung wird gestellt. Baumann Fritzl, Lanzenhäusern, ist erfolgreich mit innerem Brienzer über den Oberargauer Bögli Heinrich, und Marti Ernst und Kopp Hans teilen Sieg und Niederlage. Der untersetzte Sutter Werner aus Büren überstöckelt und spaltgrifft den Kehrsatzer Geber Fritz, und der uchummlige Niklaus Joggi gibt dem Zollikofen Marti Jakob beide Male das Nachsehen. Der Riedstätter Hirtet Walter liegt dem Wimmen-

Es lebe der nebelspaltgegriffelte Fritz!

Bauen und Möbel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Telephon (071) 27401 Wassergasse 24

Ständige Ausstellung

Die Schweizerischen Bundesbahnen

führen über die Pfingstelertage 1949

Entlastungszüge

Einzelheiten über Strecken, Fahrplan, Verkehrstage
Bisher gab's nur «Oster»-eier!

Gut möblierte, schöne

1 bis 2 Zimmerwohnung

in Villa zu vermieten. Prächtige Lage, zwei Minuten vom Tumicolaire, nur vormittags.

Und wo befindet sie sich nachmittags??

Empfängen. Nachdem auf die Konferenz zwischen König Leopold von Belgien, seinem Bruder, Prinzregent Charles — der für ihn auf dem Throne sitzt — und den zwei Ministern nur ein nichtssagendes Communiqué her-
Geschäftsvertretung??

Massnahmen zum Schutze des Landes vor dem Ständerat

Bern, 1. Febr. (-x-Privattel., Höchste Zeit!)

aus Bern, die zum erstenmal fliegt und sich zu ihrem Sohne begibt, der seit 25 Jahren als Professor im Staate Ohio amtiert. Aber *Orpheus* nimmt auch uns in seine Arme. Er gibt uns erst wieder um 6 Uhr morgens (Schweizer Zeit) frei,

... und führt uns dann in die Unterwelt!

In der Fahrschule Moser werden die Schwächen jedes Fahrschülers speziell gepflegt!

Touring-Garage TL

Das sollte man nicht tun!

F. Fleiner befriedet war. Nach dem Abschluß seiner Studien habilitierte er sich an der juristischen Fakultät der Athener Universität (1894), vier Jahre später wurde er zum Ordentlichen Professor für öffentliches und privates Internationales Recht gewählt. Während zwanzig Jahren, seit 1898, lehrte er in bahnbrecherischer Weise und erfolgreich *Internationales Recht*, so daß später die Athener Universität ihn zum Professor honoris causa ernannte.

Hals- und Bahnbruch!!!